



# Das kulturelle Erbe bewahren

FH Potsdam schließt Kooperation mit Landkreis Prignitz

**POTSDAM/PRIGNITZ.** Die Fachhochschule Potsdam (FHP) und der Landkreis Prignitz haben eine richtungsweisende Kooperation im Bereich der Konservierung und Restaurierung historischer Kunst- und Kulturgüter vereinbart. Ziel dieser Partnerschaft ist es, das kulturelle Erbe der Region Brandenburg nachhaltig zu bewahren und innovative Ansätze zur Erhaltung und Nutzung zu entwickeln. Gleichzeitig profitieren Studenten der FHP von praxisnahen Erfahrungen, indem sie ihr Wissen direkt an historischen Objekten anwenden.

Die Kooperation umfasst konkrete Maßnahmen wie die Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten, gemeinsame Veranstaltungen und Forschungsprojekte. Besonders ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis, durch die Studenten an realen Restaurierungsprojekten arbeiten können. „Diese praxisnahe Ausbildung fördert nicht nur die wissenschaftliche Qualität der Arbeit, sondern bereitet die Studierenden optimal auf die Herausforderungen in der Denkmalpflege vor“, gibt die FH Potsdam bekannt. Eva Schmitt-Rodermund, Präsidentin der

Fachhochschule Potsdam, betont die Bedeutung dieser Kooperation: „Die Verbindung von Wissenschaft, Forschung und regionaler Praxis liegt uns besonders am Herzen. Mit dieser Vereinbarung setzen wir ein klares Zeichen für die Relevanz des kulturellen Erbes in Brandenburg. Indem wir unsere Expertise einbringen und gleichzeitig von den praktischen Herausforderungen vor Ort lernen, schaffen wir wertvolle Synergien zwischen Hochschule und Region.“ Die Region Prignitz zeichnet sich durch eine Vielzahl denkmalpflegerisch bedeutender Objekte aus, die ein großes

Potenzial für Forschung und Praxis bieten. Angelika Rauch, Professorin für Konservierung und Restaurierung mit Schwerpunkt Holz, hebt hervor: „Im Landkreis Prignitz gibt es viele Kunstschätze, die sowohl restauratorisch als auch wissenschaftlich von großem Interesse sind. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Wissenschaft und regionalen Partnern ermöglicht uns, innovative Konzepte zu entwickeln und anwendungsorientierte Lösungen für den Denkmalschutz voranzutreiben.“ Die Kooperation umfasst dabei nicht nur die praktische

Am 1. April konnte der Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Prignitz und der Fachhochschule Potsdam geschlossen werden. Unterschriften wurde er in Potsdam vom Prignitzer Landrat Christian Müller und der Präsidentin der FHP, Eva Schmitt-Rodermund. Foto: Landkreis Prignitz

Arbeit an historischen Objekten, sondern auch die systematische Erforschung ihrer Erhaltung- und Nutzungsmöglichkeiten. Der Landkreis Prignitz unterstützt diese Zusammenarbeit aktiv durch den Zugang zu wertvollen Objekten, Themenvorschläge sowie die praktische Betreuung vor Ort. Christian Müller, Landrat des Landkreises Prignitz (SPD), ergänzt: „Diese Kooperation zeigt, dass wir auch ohne eine Hochschule vor Ort wissenschaftliche Expertise in die Prignitz holen können. Wir leisten einen Beitrag für eine spannende und praxisnahe Ausbildung. Zugleich wecken wir bei den Studenten die Neugier auf unsere Prignitz und machen sie damit als potenziellen Wohn- und Arbeitsort attraktiv.“ Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Fachhochschule Potsdam und dem Landkreis Prignitz wurde unbefristet geschlossen und soll kontinuierlich weiterentwickelt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Schaffung nachhaltiger Strukturen, die langfristig sowohl der Hochschule als auch der Region zugutekommen. Der Studiengang Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Potsdam gehört zu den seltenen Studiengängen in Deutschland und kombiniert wissenschaftliche Methodik mit praktischer Anwendung. Der Schwerpunkt liegt auf der Baudenkmalpflege, umfasst jedoch auch den musealen Bereich.

## Ostern Mittagstisch

20. April 2025 Buffet ab 11 Uhr

Um Reservierung wird gebeten.

**Kulturscheune XXL Schilde**

zwischen Perleberg und Wittenberge, Abfahrt Weisen

Tel.: 038793/40725

•RESTAURANT  
•THEATER  
•BOWLINGBAHN  
•FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

ehem. G. Lüdecke Landmaschinen seit 1862

☎ 03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben**  
- Kabarett -

**So. 04.05.2025 | 15.00 Uhr | 22,90 €**

AM EINGANG WARTET EINE KLEINE OSTERÜBERRASCHUNG AUF DIE KINDER! (20.+21.04.2025)

**FROHE OSTERN**

**TIERPARK PERLEBERG**

ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

## Laufen und Gutes tun

Jetzt anmelden zum Hospiz Lauf des Fördervereins Prignitzer Hospiz e.V.

**WITTENBERGE.** Menschen während der letzten Tage ihres Lebens würdevoll zu begleiten, die Angehörigen im Blick zu haben und Hospiz-Mitarbeitern bei ihrer beeindruckenden und belastenden Arbeit Partner zu sein – darauf konzentriert sich der Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. Für den Betrieb des Elbhospizes „Weiße Berge“ in Wittenberge ist der Förderverein jährlich auf Spenden angewiesen. Helfen

kann man dem Verein auch, indem man für den guten Zweck beim Spendenlauf des Vereins mitmacht. Der diesjährige Lauf findet am Freitag, dem 14. Juni, ab 10 Uhr statt. Anmelden zu der sportlich-sozialen Veranstaltung kann man sich auf der Website <https://app.fundoo.de/de/participants/register/f1de41e2-f146-409e-8279-c4921bb9c9f1> #tabs (siehe auch: QR-Code). Darüber ist auch das Spenden

möglich. Läufer, Radfahrer und andere Aktive starten an dem Tag vom Marktplatz Bad Wilsnack aus. Es geht über Groß Lüben, Bälów, Sandkrug und Hinzdorf nach Wittenberge zum Elbhospiz im Elsternweg – 22 Kilometer Wegstrecke sind in Summe zu absolvieren. Wer nicht die gesamte Strecke absolvieren möchte, kann später einsteigen. Die Streckenversorgung bietet zwei Getränkestops in Bälów

**Rund 7000 Euro kamen beim ersten Spendenlauf für das Hospiz im Jahr 2022 in Wittenberge zusammen. Etwa 60 Läufer und Radler machten mit.**  
Foto: Förderverein Prignitzer Hospiz

und Hinzdorf an. Dank des Einsatzes vieler Helfer öffnet das Hospiz – auch für die Teilnehmer des Laufes – zu einem Tag der offenen Tür. Getränke, kleine Snacks und Umkleidemöglichkeiten stehen am Ziel bereit. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Teilnahme. Wer selbst aktiv sein möchte, sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die pro absolvierten Kilometer einen selbst gewählten Betrag oder eine pauschale Summe spenden. Wer den Förderverein unterstützen möchte, ohne selbst aktiv zu sein, kann den Ablauf der Veranstaltung unterstützen – und sich per Mail an [info@hospizverein-prignitz.de](mailto:info@hospizverein-prignitz.de) dazu anmelden. Zudem kann man für einen Teilnehmenden als Sponsor einspringen oder sich per Spende einbringen – und so das wichtige Anliegen unterstützen. Ein Hospiz ermöglicht einen Sterbeprozess unter den bestmöglichen Bedingungen. Ein

Team aus Ärzten, Pflegenden und Ehrenamtlichen gewährleistet im Elbhospiz Wittenberge diese Möglichkeit, die in der Region einzigartig ist. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich fünf Prozent der Kosten des Hospizes in Wittenberge über Spenden einzusammeln – knapp 80 000 Euro sind das pro Jahr. Mit der Kombination aus sozialem Engagement, Gemeinschaft und Sport „freuen wir uns auf ein tolles Erlebnis“, kündigt der Förderverein an. „Wir hoffen, wieder ein fünfstelliges Ergebnis einlaufen und einfahren zu können“, so Christian Richter vom Förderverein.



Der QR-Code führt zur Website, auf der man sich zum Lauf anmelden und/oder für das Hospiz spenden kann.

## Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

**WGE ELBSTROM**

*sicher wohnen, ein Leben lang*

[www.wg-elbstrom.de](http://www.wg-elbstrom.de)

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

## Wettbewerb „machen! 2025“ startet

**BRANDENBURG/PRIGNITZ.** Der Engagement-Wettbewerb „machen! 2025“ hat begonnen. Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden

mit bis zu 50 000 Einwohnern umsetzen wollen. Eine Jury zeichnet 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2500 und 10 000 Euro in drei Kategorien aus: ► „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“, ► „Engagement für und von jungen Menschen“ und ► „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums zu 35 Jahre Deutsche Einheit“. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen. Gemeinnützige Organisationen und ihre Engagierten können ihre Ideen bis zum 15. Mai online unter [www.machen-wettbewerb.de](http://www.machen-wettbewerb.de) einreichen.

**Parfümerie VölpeL**

Markt 14 • 16909 Wittstock • Tel. 03394-43 34 47

**Osterrabatt!**

**10 %**

vom 14.04.2025 bis 19.04.2025

**Auf das gesamte Sortiment!**

Für jeden Kunden haben wir eine kleine Überraschung!

## ACHTUNG!

- Expertentage -

**Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung**

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

**FA. KOLBOW**  
INH.: UHRMACHER HOLGER HAFKE  
UHREN & SCHMUCK

**Poststraße 2**  
**19348 Perleberg**

**Der Fachmann ist für Sie da!**  
**Montag, 14.04.2025**  
**Dienstag, 15.04.2025**  
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!

Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Der weiteste Weg lohnt sich!

Fachleute vor Ort!